

Nutzungsordnung für den Einsatz der berufswahlapp an Schulen im Saarland

1. Vorwort

Das Ministerium für Bildung und Kultur stellt den Beschäftigten sowie den Schülerinnen und Schülern im Auftrag der Schulen, die an der Erprobungsphase teilnehmen, den Zugang zur berufswahlapp zur Verfügung. Der Einsatz der berufswahlapp erfolgt im Unterricht bzw. für Maßnahmen der Beruflichen Orientierung unter Anleitung der zugehörigen Lehrkräfte. Die Gestaltung, Innovation, Beratung in der Arbeits- und Sozial GmbH (G.I.B. GmbH) hat die berufswahlapp entwickeln lassen und betreibt diese. Diese Nutzungsordnung informiert Sie/Dich als Nutzende über Pflichten und Handlungsleitlinien bei der Nutzung der berufswahlapp.

2. Geltungsbereich

Diese Nutzungsordnung regelt die schulische Nutzung der berufswahlapp durch die Schülerinnen und Schüler sowie durch Lehrkräfte, Schulkoordinatorinnen und -koordinatoren (im Folgenden Nutzerinnen und Nutzer).

3. Zweck der Nutzung

Eine Verwendung der berufswahlapp in der durch das Ministerium für Bildung und Kultur bereitgestellten Konfiguration dient der Nutzung für pädagogische Zwecke, insbesondere für Maßnahmen zur Förderung der Beruflichen Orientierung im schulischen Rahmen.

4. Pflichten der Nutzerinnen und Nutzer

Im Rahmen der Nutzung der berufswahlapp müssen die geltenden gesetzlichen Regelungen beachtet werden (unter anderem das Datenschutzrecht, das Urheberrecht, das Strafrecht, das bürgerliche Recht). Die Nutzungsordnung ist den Schülerinnen und Schülern vor der ersten Nutzung durch die Lehrkraft bekanntzugeben. Die Bekanntgabe ist auf geeignete Weise zu dokumentieren (z. B. Eintrag Klassenbuch). Nutzerinnen und Nutzer finden die Nutzungsordnung zudem auch im Bereich „Rechtliches“ ihrer berufswahlapp.

a.) Zugangsdaten und Privatsphäre

Die Nutzerinnen und Nutzer verpflichten sich, alle erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen zur Geheimhaltung ihrer Zugangsdaten zu ergreifen. Das bedeutet z.B.:

Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten für ihr Nutzerkonto Zugangsdaten und verpflichten sich,

- diese geheim zu halten,
- nicht weiterzugeben,
- und auch keine Kenntnisnahme ihrer Zugangsdaten durch Dritte zu ermöglichen
- oder bei Kenntniserlangung Dritter die Zugangsdaten zu ändern.

Wenn eine Nutzerin oder ein Nutzer nicht wünscht, dass sich aus den Story-/Textinhalten, Bildern und Audiodateien Hinweise auf sensible und verletzliche Informationen der Nutzerin oder des Nutzers ergeben, sollte die Nutzerin oder der Nutzer solche Informationen nicht in der berufswahlapp speichern.

b.) Rechte Dritter, Urheberrecht

Die Nutzerinnen und Nutzer dürfen nur Inhalte hochladen, an denen sie die Rechte haben und über die sie uneingeschränkt verfügen können. Das Hochladen von Inhalten, die Rechte Dritter verletzen ist untersagt. Dies bedeutet z.B., dass Texte, Fotos oder Filme, die Dritte erstellt haben oder auf denen Dritte abgebildet sind, nicht ohne Einverständnis des bzw. der Dritten genutzt werden dürfen. Außerdem ist verboten:

- Rufschädigende, beleidigende, verleumderische, diskriminierende, menschenverachtende, rassistische, verfassungsfeindliche, sexistische, gewaltdarstellende/gewaltverherrlichende oder pornografische Inhalte einzustellen;
- Das Anbieten oder das Verbreiten oder das Speichern von Computerviren oder anderer Schadsoftware sowie sonstige Aktivitäten, die sich gegen die Sicherheit von IT-Systemen richten;
- Die Vornahme von Veränderungen an der berufswahlapp sowie Schutzmechanismen der verwendeten Software gegen eine nicht zugelassene Nutzung zu entfernen, zu verändern oder zu umgehen;
- Setzen von Links zu dritten Webseiten mit Inhalten, die gegen Persönlichkeitsrechte („Recht am eigenen Bild“), Datenschutzrecht oder Strafrecht verstößen.

Missbräuchliche Nutzung, welche die Funktion der berufswahlapp beeinträchtigt oder zweckentfremdet, beispielsweise durch massenhafte Übermittlung von nicht-berufswahlorientierenden Inhalten oder Daten, oder durch Werbe- / Marketingbotschaften oder andere Handlungen, die darauf abzielen, die Funktion der Berufswahlapp einzuschränken oder auszuschalten. Die Urheberrechte an Inhalten, die Nutzerinnen und Nutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung im Angebot unberührt. Für keine Nutzerin und

keinen Nutzer werden an der berufswahlapp oder deren Quellcode Eigentumsrechte begründet.

c.) Missbrauch durch Handlungen in der berufswahlapp

Sollten Nutzerinnen und Nutzer während der Nutzung des Angebots Inhalten ausgesetzt sein, die gegen diese Regelungen verstoßen oder anderweitig als störend empfunden werden, sollte sich die Nutzerin oder der Nutzer an die Schulleiterin oder den Schulleiter wenden. Wenn auf diesem Wege keine Abhilfe geschaffen wird, kann sich die Nutzerin oder der Nutzer direkt an das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes unter beruflicheorientierung@bildung.saarland.de oder die G.I.B. unter berufswahlapp@gib.nrw.de wenden.

Nutzerinnen und Nutzer, die die berufswahlapp auf rechtswidrige Art und Weise nutzen, machen sich ggf. strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden. Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können weiterhin schulrechtliche Maßnahmen zur Folge haben. Bei missbräuchlicher Nutzung kann der bereitgestellte berufswahlapp-Zugang deaktiviert werden.

5. Informationen zur Verarbeitung der Daten von Nutzerinnen und Nutzern und deren Rechten

Informationen zu den bei einer Nutzung der berufswahlapp verarbeiteten Daten sowie den damit verbundenen Rechten sind in der Datenschutzerklärung für die berufswahlapp dargestellt.

6. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsordnung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.